



Spielregeln der Sprache

Im Buch **Sprachzauber** wird aufgezeigt, wie Sprache die menschliche Wahrnehmung, das Denken und Handeln beeinflusst. Lies darüber, was in der Sprache geht und was nicht, ob man Beschimpfungen umdeuten kann und was es mit der geschlechtergerechten und politisch korrekten Sprache auf sich hat. Beantworte anschließend die Fragen.

1 Warum will Anatol Stefanowitsch das Wort „Neger“ nicht mehr verwenden?

- Weil es nicht gut klingt.
- Weil es historisch belastet ist.
- Weil es ihm nicht gefällt.
- Weil Südseekönig besser ist.

2 Wie heißen die ehemaligen „Negerküsse“ heute?

3 Welches Wort wurde erst 1967 in das Duden-Wörterbuch aufgenommen?

- schwul
- homosexuell
- derb
- gay

5 Welche Form wird in der geschriebenen Sprache beim Gendern nicht verwendet?

- Lehrer/innen
- Lehrerinnen
- Lehrer*innen
- Lehrer(innen)

4 Wie versuchten homosexuelle Männer, das Schimpfwort „schwul“ zu einem neutralen Wort zu machen? Waren sie damit erfolgreich?

6 Was sagen Menschen, die für gendergerechte Sprache sind, über das Gendern?

- Es ist lächerlich.
- Es ist nicht durchzuhalten.
- Es ist überflüssig.
- Es zeigt ein größeres Problem auf.

7 Dürfen Übergewichtige deiner Meinung nach Witze über Übergewichtige machen? Begründe.
